

- 31) Ich warne jedermann auf meinen Namen zu borgen, es sey was es wolle, indem ich für nichts stehe.  
 Verwitwete von Venning geb. von Udelesen.
- 32) Verschiedene neue Brunnendröhen sind um billigen Preis zu verkaufen. In der Schloßstraße in Nr. 157. erfährt man das Nähere.
- 33) Unterzeichneter empfiehlt sich bestens mit seiner Malererey en miniature, bittet um geneigten Zuspruch, und versichert Jedem die vollkommenste Zufriedenheit.  
 Franz Bosco, aus Italien, wohnhaft in der Traube in der Fußbagasse.

Demnach zum Behuf der mir von Hessischer Hochpreisl. Regierung aufgetragenen Errichtung eines Inventariums über die Nachlassenschaft des verstorbenen Frucht-Magazin-Administrators Krause, und dessen nun ebenfalls verlebten Witwe, geb. Ludolph, es auch nöthig ist, daß deren beiderseitige allensfallsige Schulden angezeigt, und durch die nöthigen Beweise begründet werden: So sind alle, welche an den benannten beiden Eheleuten Forderungen und Ansprüche zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche in dem auf Freytag den 1ten d. M. Vormittags 10 Uhr im Kraußischen Wohnhaus bestimmten Termin gehörig anzuzeigen, und summartich zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß darauf im Inventarium weiter keine Rücksicht genommen wird. Marburg den 1ten September 1807.

G. Brauer, Bürgermeister. Vig. Commiss.

Nachdem ich öfters erfahren habe, daß die zum Stadt-Hebammen-Unterricht ausersehenen Personen zu jeder Zeit auf geradewohl hier eintreffen, so muß ich glauben: daß eine vorläufige vom verstorbenen Oberhofrath Stein, aus guten Ursachen und bester Absicht für diesen Unterricht selbst, deshalb geschehene Bekanntmachung vergessen sey. Aus gleicher Absicht sehe ich mich darum zu der Wiederholung genöthigt: daß es sich in Zukunft die Wahlbehörden bezumessen haben, wenn die Personen, die anders als Anfangs May und November jeden Jahrs, ohne vorgängige Anfrage bey mir, hierher kommen, vorläufig wieder zurück gewiesen werden, und hiermit vergebliche Reisekosten entstanden sind. Marburg im August 1807.

Stein, Professor.

### Todesfall.

Dem Gebieter über Leben und Tod hat es gefallen unsern ältesten geliebten Sohn, Jacques Antoine Guillaume, nach einem kurzen Lager an einem bössartigen Fieber in seinem 21ten Jahr aus dieser Zeitlichkeit abzufordern. Wir verschlen nicht, diesen für uns höchst betrübten zu früh erfolgten Todesfall allen unsern Anverwandten und seinen Bekannten, unter Verbittung aller Beyleidsbezeugungen hiermit bekannt zu machen. Cassel am 10ten September 1807.

Johann Friedrich Ruppell.

Marie Alexandrine Ruppell, geb. Landree.

### Bücher zu verkaufen.

- 1) Anweisung, wie sich der Landmann vor der Ruhr schützen und allensfalls heilen kann, ist in der Waisenhaus-Buchdruckerey für 1 Ggr. zu haben.
- 2) In der Griesbachschen Buchhandlung ist zu haben: Handbuch des Landwirthschaftsrechts von Dr. Theodor Hagemann, Oberappellationsrath in Celle. Hannover, bey den Gebrüdern Hahn. 1807. gr. 8. 2 Rthlr. 20 Ggr. In einer leicht faßbaren Ordnung, in lichtvoller Darstellung, und seltener Vollständigkeit sind hier die Rechtswahrheiten an einander gereiht und erörtert, die auf die mannigfaltigen wichtigen Verhältnisse des Landwirths und Gutsherrn

bes